



SaatGut
HASSLER



Anzuchtanleitung für Wurzelgemüse

Wurzelgemüse umfasst viele beliebte Sorten wie Karotten, Rote Beete, Radieschen, Pastinaken und mehr. Die Anzucht von Wurzelgemüse erfordert ein wenig Planung, da sie unter der Erde wachsen und eine gute Bodenvorbereitung benötigen.

1. Standort und Boden vorbereiten

- **Standort:** Wurzelgemüse benötigt einen sonnigen Standort mit mindestens 6 Stunden direkter Sonne pro Tag.
- **Boden:** Sie gedeihen am besten in lockerem, gut durchlässigem Boden. Entfernen Sie Steine und große Erdklumpen, um Verformungen der Wurzeln zu vermeiden.
- **Bodenanreicherung:** Arbeiten Sie gut verrotteten Kompost oder verrotteten Mist in den Boden ein, um die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern. Achten Sie darauf, dass der Boden nicht zu viel Stickstoff enthält, da dies bei einigen Sorten zu übermäßigem Laubwachstum und schlechter Wurzelbildung führen kann.

2. Aussaat

- **Zeitraum:** Säen Sie Samen im Frühling, sobald der Boden bearbeitbar ist, oder im Herbst in milderer Klimazonen.
- **Abstand:** Säen Sie die Samen in Reihen. Der Abstand kann je nach Sorte variieren; ein allgemeines Maß sind etwa 1-2 cm Tiefe und 5-10 cm Abstand zwischen den Samen.
- **Reihenabstand:** Lassen Sie etwa 20-30 cm zwischen den Reihen, um ausreichenden Platz für das Wachstum zu gewährleisten.

3. Pflege

- Gießen: Halten Sie den Boden gleichmäßig feucht, aber vermeiden Sie Staunässe, die zu Wurzelfäule führen kann.
- Unkrautkontrolle: Achten Sie darauf, Unkraut regelmäßig zu entfernen, da es um Nährstoffe und Wasser konkurrieren kann.
- Verdünnen: Wenn die Sämlinge eine gewisse Größe erreicht haben, dünnen Sie sie aus, sodass sie genügend Platz zum Entwickeln der Wurzeln haben. Dieser Abstand unterscheidet sich je nach Art des Wurzelgemüses.



SaatGut
HASSLER

4. Schädlings- und Krankheitsmanagement

- Überwachen Sie regelmäßig auf Schädlinge wie Karottenfliegen oder Blattläuse und natürliche Schädlingsbekämpfungsmethoden anwenden.
- Fruchtfolge kann helfen, Krankheiten im Boden zu minimieren.

5. Ernte

- Erntezeitpunkt: Die Erntezeit variiert je nach Sorte. Radieschen können schon nach einem Monat erntereif sein, während Karotten und Rote Beete länger benötigen.
- Erntezyklus: Ernten Sie die Wurzeln, wenn sie die gewünschte Größe erreicht haben. Achten Sie darauf, den Boden um die Wurzeln zu lockern, bevor Sie sie vorsichtig herausziehen, um Beschädigungen zu vermeiden.

6. Nachsorge

- Lagerung: Lagern Sie Wurzelgemüse an einem kühlen, dunklen und gut belüfteten Ort. Sie können sie auch in Sand einschlagen, um ihre Frische zu bewahren.
- Bodenpflege: Nach der Ernte können Sie die Bodenstruktur verbessern, indem Sie organisches Material hinzufügen und den Boden für die nächste Saison vorbereiten.

Wurzelgemüse ist pflegeleicht und bei richtiger Pflege können Sie eine reiche Ernte erwarten. Viel Erfolg beim Anbau!